

# Netzwerkfrauen und ihre Ideen

Jahresabschluss bei AOVE-Frauennetzwerk – Im Tempelmuseum und bei Kabarett

**Amberg-Sulzbach.** Von einer erfolgreichen Bilanz sprach Monika Hebeisen, Projektleiterin des AOVE-Frauennetzwerkes Synerigia, beim Jahresabschluss des Netzwerkes in den Geschäftsräumen der AOVE. Die Ende 2010 geborene Idee, das AOVE-Frauennetzwerk wieder aufleben zu lassen, habe sich zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt. Für das ehrenamtliche Engagement, das Netzwerk zu koordinieren und voranzubringen, überreichte AOVE-Geschäftsführerin Waltraud Lobenhofer ein Präsent an Monika Hebeisen.

In ihrer Rückschau erwähnte Hebeisen diverse Veranstaltungen wie „Frauen lesen Frauen“ im Schnaitenbacher Kulturstadl und viele Strategietreffen, bei denen Philosophie,

Ziele und Organisation des Netzwerkes besprochen worden waren. Wichtig sei, einen Mittelweg zwischen Geselligkeit, Information und Austausch untereinander zu finden, unterstrich sie.

Einen besonderen Stellenwert nehme die Reihe „Von erfolgreichen Geschäftsfrauen lernen“ ein. Dabei könnten Netzwerkfrauen ihren Betrieb oder ihre Geschäftsidee vorstellen. Heuer standen die Hammermühle von Beate Schaller in Hohenburg sowie die „Hutnadel“ von Michaela Strobel in Schnaittenbach auf dem Programm.

Weiter erwähnte sie Vorträge, die Biberwanderung, den Orchideenspazierung, den Filmabend über das bewegte Leben der mexikanischen Ma-

lerin Frida-Karlo und die Führung im Tempelmuseum mit Infos über die geplante Glyptothek in Etsdorf. Als absoluten Höhepunkt bezeichnete Hebeisen den Auftritt von Kabarettistin Gerti Gehr mit ihrem Programm „Blitzt, blendt am Ziel verrennt!?“ in der Burg Dagestein.

Für das Jahr 2012 sind laut Projektleiterin der Besuch der Kunstausstellung „Flug in den Himmel über Amberg“, der Blumenschule im Wasserschloss in Moos, des Klosterladens in Amberg sowie der Firma Landmaschinen Piehler in Kemnath am Buchberg auf dem Programm.

Hebeisen verwies noch auf eine musikalische Lesung „Liebesbriefe großer Männer“ im Schnaittenbacher Kräutergarten.



Sonja Piehler und Monika Hebeisen (von links) trugen beim Jahresabschluss des vor einem Jahr wiederbelebten AOVE-Frauennetzwerkes Weihnachtsgeschichten von Toni Laurer vor. Bild: ads